

Fürst aktuell

Nr. 23/April 2021 (Stand: 09.04.2021)

*Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Mitglieder der FJM-Schulgemeinschaft,*

nun erreichte uns die E-Mail des Schulministeriums zu den Rahmenbedingungen des Unterrichts in der Zeit vom 12. bis zum 19. April doch früher als erwartet, nämlich bereits am gestrigen Abend, also am 8. April.

Für die Schulwoche vom 12. bis zum 16. April gelten landesweit demgemäß die folgenden Regelungen:

1. Der Präsenzunterricht in den Klassen 5 bis 9 und in der Jgst. EF wird in KW 15 komplett ausgesetzt und vollständig durch Distanzunterricht ersetzt. Nur die Jahrgangsstufen Q1 und Q2 erscheinen vollständig und ohne Einschränkungen im Präsenzunterricht. Auch die Durchführung der Abiturprüfungen für die Jgst. Q2 steht aktuell nicht in Frage.

Wie es danach in KW 16 (also ab dem 19. April) weitergehen soll, wird in der kommenden Woche neu entschieden.

2. Es dürfen generell nur Schülerinnen und Schüler am Präsenzunterricht in der Schule teilnehmen, die (mindestens) zweimal in der Woche in der Schule einen Corona-Selbsttest durchführen.

Ich zitiere aus der Schulmail des MSB vom 08.04.21:

Parallel dazu wird es ab der kommenden Woche eine grundsätzliche Testpflicht mit wöchentlich zweimaligen Tests für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weiteres Personal an den Schulen geben. Hierzu hat die Landesregierung alle notwendigen Maßnahmen getroffen.

Der Besuch der Schule wird damit an die Voraussetzung geknüpft, an wöchentlich zwei Coronaselbsttests teilgenommen zu haben und ein negatives Testergebnis vorweisen zu können. Die Pflicht zur Durchführung der Selbsttests wird für die Schülerinnen und Schüler in der Schule erfüllt. Alternativ ist möglich, die negative Testung durch eine Teststelle nachzuweisen (Bürgertest), die höchstens 48 Stunden zurückliegt. Schülerinnen und Schüler, die der Testpflicht nicht nachkommen, können nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.

[<https://schulministerium.nrw/ministerium/schulverwaltung/schulmail-archiv/08042021-informationen-zum-schulbetrieb-nrw>]

Das bedeutet für den Unterrichtsbeginn der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 in Präsenzform am kommenden Montag konkret, dass **alle** Schülerinnen und Schüler

zur ersten Unterrichtseinheit um 7.40 Uhr erscheinen müssen, um in der Schule die Corona-Selbsttestungen durchzuführen. Die kompletten Jahrgangsstufen Q1 und Q2 versammeln sich unter strikter Einhaltung der Abstands- und Distanzregeln zur ersten Unterrichtseinheit auf dem Schulhof, um von dort aus unter Aufsicht zu den Corona-Selbsttests geleitet zu werden. Nach der Ermittlung und Dokumentation der Testergebnisse begeben sich die Schülerinnen und Schüler dann zu ihren Kursräumen, damit der Unterrichtsbetrieb starten kann.

Sollte es auf Grund der zeitlichen Festlegung des zentralen Beginns der Corona-Testungen auf 7.40 Uhr in einzelnen Kursen zu besonderen Härten kommen, so teilen die betroffenen Kursprecherinnen und Kurssprecher dies der Schulleitung über die Jahrgangsstufenleitungen mit. Wir prüfen dann, ob Abhilfe geschaffen werden kann.

Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die ein positives Testergebnis vorweisen, werden durch die Schulleitung in besondere Räume begleitet, damit die Abholung durch die Eltern bzw. der Rücktransport nach Hause organisiert werden kann. Es versteht sich in diesem Zusammenhang von selbst, dass bei einem positiven Ergebnis der Corona-Selbsttestung ein Transport im ÖPNV ausgeschlossen ist.

Für die Corona-Selbsttests am kommenden Montag verwenden wir am *FJM* die bei uns noch vorhandenen und allen bereits bekannten Testsets aus der ersten Test-Kampagne vor den Osterferien.

Ab Mittwoch, 14. April, kommt ein anderes Testformat zum Einsatz, das vom Land NRW zentral beschafft wurde und nun allen Schulen zur Verfügung gestellt wird. Es handelt sich dabei um die **CLINITEST® Rapid COVID-19 Antigen Self Tests** der Firma „Siemens Healthcare GmbH“.

Schulkonferenz am Mittwoch, 14. April, 18.30 Uhr:

Die ursprünglich für Dienstag, 23. März, vorgesehene Schulkonferenz haben wir auf kommenden Mittwoch, 14. April, um 18.30 Uhr, verschoben. Auf Grund der gegenwärtig höchst unsicheren Pandemielage sowie der Tatsache, dass in diesem Gremium ja Menschen aus unterschiedlichsten Bezügen gemeinsam tagen, werden wir die Schulkonferenz online über das Format „Teams“ durchführen.

Entsprechende Hinweise zur Einwahl gehen den Mitgliedern der Schulkonferenz am Beginn der kommenden Woche zu.

Sollten wichtige Abstimmungsbeschlüsse anstehen, so würden wir diese per Briefabfrage im Nachgang ermitteln.

Soviel für heute – und:

Bitte bleibt/Bitte bleiben Sie gesund!

Ganz herzliche Grüße, Ihr/Euer



Rüdiger Käuser, Schulleiter